



ZSCHOPAU

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU UND ORTSTEILE

Die frühlingshaften Temperaturen der vergangenen Tage haben die Krokusse auf den Wiesen in Schlößchen aus ihrem Winterschlaf geholt.

Und so konnten wir bereits Mitte März die Blütenpracht des wilden Krokus, auch „Nackte Jungfer“ genannt, bewundern. Es ist nicht auszuschließen, dass bei entsprechendem Wetter auch Ende März noch Krokusse blühen, die unter einer dicken, lang anhaltenden Schneedecke erst viel später ihre Blüte entfalten können. Für einen kleinen Imbiss im „Krokusstübl“ ist gesorgt.



Besuchen Sie die Veranstaltungen:

bis 01.04. Frühlingsfest
15.04. Multivisionsshow
30.04. Maibaumssetzen mit Höhenfeuer und Lampionumzug

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe
am 25.04.2012**

Tag der offenen Tür im Rathaus Zschopau

Nachdem unser Rathaus schon einige Zeit fertig gestellt wurde, laden wir alle interessierten Bürger ein, sich im Rathaus umzusehen. Zur Besichtigung steht Ihnen das Rathaus am **11.05.2012** in der Zeit von **14:00 bis 19:00 Uhr** offen.



Aschermittwoch

verabschiedeten sich die Närrinnen und Narren aus Klein Tirol mit einem lustigen Programm vor und im Rathaus. Der Rathausschlüssel wurde mit allerhand Aufwand wieder in die Hände des Oberbürgermeisters gegeben. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.



Die Narren des Heimatvereins Dittmannsdorf e.V. möchte es nicht versäumen, sich auch in diesem Rahmen ganz herzlich für den überaus treffsicheren Einsatz aller Jägermeister sowie des gesamten Faschingsrudels zu bedanken, welche auf der Waldlichtung oder auch aus dem Unterholz zum diesjährigen „18. Klein Tiroler Fasching“ den Vogel abgeschossen.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren vielen Gästen, welche unser Revier zu jedem Jägerball bis auf den letzten Platz füllten und mit uns auf Stimmungspirsch gingen.

Mit der diesjährigen Saison gelang es nicht nur, mit dem Fasching „de Walder zum rauschn“ zu bringen, sondern auch berauschend an den Erfolg der Vorjahre anzuknüpfen.

Dass wir bei unserer närrischen Treibjagd die Wildsau rauslassen konnten, haben wir einer breiten Unterstützung von allen Seiten und allen Dittmannsdorfern zu verdanken, die einen Großteil ihrer Freizeit für dieses gemeinsame Vorhaben einsetzen und für die der Karneval ein Stück Lebensinhalt geworden ist.

Die vielen Meisterschützen mit ihrem großen Halali sind der schönste Dank dafür. Zur „Fünften Jahreszeit“ durften wir auf den Hochstand steigen und mit manchem Jägerlatein für viele Wochen Frohsinn, gute Laune und Lebensfreude verbreiten.

Jeder Narr verdiente sich deshalb seine „Jagdtrophäe“.

In diesem Sinne verabschieden sich die Narren des Heimatvereins für die „restlichen vier Jahreszeiten“ in ihre wohl verdiente Schonzeit, bis es zum nächsten 11.11. wieder heißt, „Tirol Helau!“



Einen umfassenden Rückblick auf den „wilden“ 18. Klein Tiroler Fasching finden Sie in der März-Ausgabe des Dittmannsdorfer Heimatblattes sowie ganz aktuell mit zahlreichen Beiträgen und Bildern im Internet auf:

www.dittmannsdorf.com.

Mit Tirol Helau und Weidmanns Heil Enrico Münzner im Auftrag des Heimat(- und Schützen)vereins Dittmannsdorf e.V.

SPENDENAUFTRUF

Umgestaltung des Außengeländes der KITA „Spatzennest“ Zschopau



Zum „Naturnahen Lebens-, Entdeckungs-, Entwicklungs- und Spielraum“

Sehr geehrte Damen und Herren,
noch vor 20 Jahren hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre gesamte Freizeit im Freien zu verbringen. Zwar unterschied sich das Spiel der Kinder in der Stadt von dem derer auf dem Land, jedoch war allen gleich, dass sie mehr wahrnehmen konnten. Sie hatten die Möglichkeit, sich mit vielen anderen Kindern der Umgebung frei zu bewegen und ihr Spiel mit Phantasie in naturumgebenden Lebensräumen zu gestalten. So lernten sie diese, aber auch sich selbst sowie komplexe Lebenszusammenhänge Schritt für Schritt kennen. Durch die Gestaltung naturnaher Spielräume innerhalb der technisierten und immer unnatürlicheren Spielwelt kann den Kindern ein Teil dieses Forums zurückgegeben werden. Unser Ziel ist es daher, den ca. 180 Kindern unserer Kita ein Stück Natur zurückzugeben, die sie auf ganzheitlicher Basis entdecken und erfahren können, um so zu Erkenntnissen über sich, ihrer sozialen und sachlichen Umwelt und deren Zusammenhänge zu gelangen. Schon 2011 begannen die Erzieher mit den Kindern Ideen zu sammeln und bauten tolle Kistenmodelle. Ein richtiger Bauplan wurde von unserer Naturgartengestalterin erstellt. Unser Projekt wird im Frühjahr 2012 mit Nutzerbeteiligung von Eltern, Erziehern und Kindern starten. Von der Stadt wurde ein großer Teil der finanziellen Mittel im diesjährigen

Hurra, Hurra, es ist soweit!

Wir Kinder vom Spatzennest wünschen uns ganz doll,
dass unser Garten sich verändern soll.

Wir wünschen uns:

Einen Garten, der zu Spiel und Abenteuer ruft
uns verführt mit Bienensumm und Blumenduft.
Wo im Sand wir können buddeln und bauen,
süße Beeren naschen, nach Marienkäfer schauen,
mit Ecken zum Klettern und welchen zum Quatschen
und auch eine, um im Wasser zu matschen.

Einen Garten nicht nur für Spaß und Spiel,
ganz nebenbei lernen wir hier auch viel:
können die Schönheit und Vielfalt der Natur bestaunen,
unsre Ängste überwinden und uns mal was Neues zutrauen.

Haushalt zur Verfügung gestellt. Dennoch bitten wir um weitere Unterstützung, damit wir schnell zu Ende bauen können und die Kinder nicht so lange auf ihren Garten warten müssen. Falls Sie die Möglichkeit haben, uns finanziell oder mit Sachspenden zu helfen, hier unsere Bankverbindung für Spenden: Gern können Sie mit der Leiterin, Frau König, Kontakt aufnehmen

Kontoinhaber:
Stadtverwaltung Zschopau
KTO: 3202000038 BLZ: 87053000
Bank: Sparkasse Erz
Verwendungszweck:
Gartenprojekt „Spatzennest“
Eine Spendenquittung können sie von der Stadtverwaltung Zschopau erhalten.

Es danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit
die Kinder, das Team und die Eltern der Kita Spatzennest.



Osterferien 2012

UNSERE ANGEBOTE:

- 10. April** 09:00 - 11:00 Uhr
Geocaching in Dittmannsdorf
Beitrag: 1 EUR
Treffpunkt: Kita „Zwergenland“
11:30 - 15:00 Uhr
Ausflug in den Tierpark Chemnitz
Beitrag: Eintritt + 3,50 EUR Fahrtkosten
Treffpunkt: Parkplatz Johannisstraße 58, Zschopau
15:30 - 16:30 Uhr
Eltern-Kind-Sport
Haus der Begegnung in Hohndorf
Beitrag: 1 EUR
- 11. April** 09:30 - 12:00 Uhr
Geocaching in Zschopau
Schatzsuche mit GPS-Geräten
Beitrag: 1 EUR
Treffpunkt: Parkplatz Johannisstraße 58, Zschopau
14:00 - 16:00
Geocaching in Gornau
Schatzsuche mit GPS-Geräten
Beitrag: 1 EUR
Bei allen Veranstaltungen bitte vorher anmelden!

SOZIALWERK
des dfb
Landesverband
SACHSEN e.V.



Erstes Treffen mit dem Bürgermeister aus Louny



Im Februar 2012 wurde in Louny ein neuer Bürgermeister gewählt. Herr Radovan Šabata und seine Stellvertreterin, Frau Edita Hořejší, stellten sich am 16.03.2012 bei unserem Oberbürgermeister vor. In gelockelter Atmosphäre wurden erste Gespräche geführt. Hier wurde u. a. auch der Fördermittelantrag für die Durchführung der Sommerverlockung einschließlich der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft Louny – Zschopau in Louny vom 17. bis 19.08.2012 unterzeichnet.

Anmeldung per Telefon oder Email beim Sozialwerk des dfb e.V.
Johannisstr. 58a, 09405 Zschopau, Tel.: 03725-84949
E-Mail: s.noack@sozialwerkerz.de

Bei allen Veranstaltungen bitte vorher anmelden!

Der Oberbürgermeister informiert



*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*

der Frühling hat sich bereits zu Wort gemeldet. Wir haben die ersten Sonnenstrahlen genossen und nun sollte auch der Herbst- und Wintermüll beseitigt werden. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes werden Sie gern dabei unterstützen und in der Zeit vom 02. bis 10. April bei der Bäumung des Abfalls von den Fußwegen und Schnittgerinnen helfen. Einen Tourenplan finden

Sie in diesem Stadtkurier. Nutzen Sie also bitte diese Gelegenheit und tragen so zur Verschönerung des Stadtbildes bei. Ich danke Ihnen dafür.

Jetzt können auch die Baumaßnahmen in eine neue Runde gehen. Die Straßenfrühjahrsflickung wird im April starten, an der Witzschdorfer Straße werden noch Restarbeiten erledigt. An der Waldkirchener Straße in Krumhermersdorf beginnt der 1. Bauabschnitt. Bereits im vollen Gange sind die Bauarbeiten im alten Rathaus Zschopau.

Kürzlich fand ein erstes Treffen mit dem neuen Bürgermeister von Louny statt. Herr Radovan Sabata stattete mir und unserer Stadt einen Besuch ab, wobei sich angenehme Gespräche entwickelten und wir uns einig waren, auch zukünftig eine enge Partnerschaft unserer beiden Kommunen zu pflegen. Dazu wird in diesem Jahr auch die Feier zum 40. Jahrestag unserer Partnerschaft im Rahmen des Schloss- und Schützenfestes beitragen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling, ein wunderschönes Osterfest mit hoffentlich respektablem Wetter. Die Schulkinder können sich bereits wieder auf erholsame Ferien freuen. Viel Spaß dabei!

Herzliche Grüße

Ihr

Klaus Baumann

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüssen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner 40. Sitzung am 07.03.2012 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 245

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, dass die Umlageabrechnung des Jahres 2010 im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Zschopau/Gornau als abgerechnet gilt. Weitergehende, gegenseitige Forderungen werden ausdrücklich ausgeschlossen.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 246

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Rechtsverordnung zur Freigabe verkaufsoffener Sonntage in der Großen Kreisstadt Zschopau nach dem SächsLadÖffG für das Jahr 2012.

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 247

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Einordnung von 146.775 EUR Einnahmen (Haushaltsstelle 2.6300.3610-137) und 21.000,00 EUR Ausgaben für den Grunderwerb (Haushaltsstelle 2.6300.9320-137) sowie 304.240 EUR Ausgaben für den Tiefbau (Haushaltsstelle 2.6300.9410-137) zum Bau eines Gehweges an der Waldkirchener Straße in den Haushaltsplan 2013. Die Deckung des Eigenanteils in Höhe von 178.465 EUR erfolgt durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (Haushaltsstelle 2.9100.3100-001).

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 248

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für das Bauvorhaben „Altes Rathaus Zschopau, 1. Bauabschnitt, Notariat“, die Bauleistung für das Los 9.1 - Innentüren - an das Unternehmen Firma Z&V Bauart GmbH, Zschopau, mit der Auftragssumme 11.006,96 EUR zu vergeben.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 249

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für das Bauvorhaben „Altes Rathaus Zschopau, 1. Bauabschnitt, Notariat“, die Bauleistung für das Los 9.2 - Brandschutztüren - an das Unternehmen Firma Ekkehard Landgraf, Döbeln, mit der Auftragssumme 13.193,53 EUR zu vergeben.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 250

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Leistungen für die Fachplanung Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation für das Bauvorhaben „Sanierung des Alten Rathauses, Neumarkt 2 in Zschopau, 2. Bauabschnitt Aufzug-Erschließung und 3. Bauabschnitt Sanierung 2. OG“ an Gunter Lorenz, Illmhöhe 31, 09405 Zschopau. Die Vertragsbindung soll stufenweise, auf der Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) 2009, erfolgen.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 251

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Leistungen für die Fachplanung Elektroinstallation für das Bauvorhaben „Sanierung des Alten Rathauses, Neumarkt 2 in Zschopau, 2. Bauabschnitt Aufzug-Erschließung und 3. Bauabschnitt Sanierung 2. OG“ an das Elektroplanungsbüro Zschopau GbR Böhme-Irmscher-Börner-Hausotte, Am Heizhaus 21, 09405 Zschopau. Die Vertragsbindung soll stufenweise, auf der Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) 2009, erfolgen.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 252

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Planungsleistungen für den Ausbau der Robert-Koch-Straße/Haydnstraße an das Ingenieurbüro IB für Bauwesen, Partnerschaft Börner & Richter, Zschopauer Straße 8, 09434 Krumhermersdorf zu vergeben und ermächtigt den Oberbürgermeister mit dem Unternehmen den Auftrag/Vertrag abzuschließen. Die Vergabe erfolgt nach HOAI.

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 253

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Planung bis zur Entwurfsplanung für das Vorhaben „Ausbau Schulstraße, Eichhörnchenweg, Am Hang im OT Krumhermersdorf“ an das Unternehmen IB für Bauwesen, Partnerschaft Börner & Richter, Zschopauer Straße 8, 09434 Krumhermersdorf zu vergeben und ermächtigt den Oberbürgermeister mit dem Unternehmen den Auftrag/Vertrag abzuschließen. Die Vergabe erfolgt nach HOAI.

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 254

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Billigung der vorgelegten Schlussabrechnung zum Bauvorhaben „Teilrekonstruktion Heizung und Elektroanlage einschließlich der Hausalarmanlage in der Kindertagesstätte Spatzennest“ mit einer Ausgabensumme von 125.174,35 EUR.
- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 255

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister eine Teilfläche des Flurstücks 438/1 der Gemarkung Krumhermersdorf zur Größe von ca. 25 m² und einer Teilfläche des Flurstücks 193/3 der Gemarkung Krumhermersdorf zur Größe von ca. 118 m² von der Erbengemeinschaft Frau Katrin Ihle, wohnhaft Hauptstraße 50 in 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf und Frau Helga Uhlmann, wohnhaft Rasmussenstraße 8 in 09405 Zschopau, vertreten durch den mit Bestellsurkunde bestellten Betreuer, Herrn Heiko Zienau, wohnhaft Johann-Sebastian-Bach-Straße 48 in 08393 Meerane, zu einem Preis von 2,50 EUR/m² nach BRW-Auskunft für Verkehrsflächen des Gutachterausschusses zu kaufen.
- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 256

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister eine Teilfläche des Flurstücks 853/1 der Gemarkung Krumhermersdorf zur Größe von ca. 198 m², zu einem Preis von 10,80 EUR/m², an Frau Doreen Glück, wohnhaft Neuer Weg 1 in 09437 Börnichen, zu verkaufen. Der Preis ist der ermittelte Verkehrswert eines Wertgutachtens zu einem Flurstück in gleicher Lage.
- einstimmige Beschlussfassung -

Rechtsverordnung über die Ladenöffnungszeiten 2012

Auf Grundlage des § 8 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl S. 338), hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau am 07.03.2012 mit Beschluss Nr. 246 folgende Verordnung erlassen:

§ 1 Im Territorium der Großen Kreisstadt Zschopau können an den nachfolgend genannten Sonntagen alle Laden- und Verkaufsgeschäfte des Einzelhandels auf Grundlage des § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet werden:

- Sonntag, den 25.03.2012 - Beginn des Frühlingsfestes in Zschopau
- Sonntag, den 26.08.2012 - Schloss- und Schützenfest in Zschopau
- Sonntag, den 09.12.2012 - 2. Advent Weihnachtsmarkt in Zschopau
- Sonntag, den 23.12.2012 - 4. Advent

Darüber hinaus können auf Grundlage des § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG Laden- und Verkaufsgeschäfte des Einzelhandels in den nachfolgend genannten Gebieten der Stadt an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet werden:

- Sonntag, den 04.11.2012 - Winterfest, Einkaufszentrum Nord Zschopau/Gornau

§ 2 Verkaufsstelleninhaber, die an diesen Tagen Arbeitnehmer beschäftigen, haben die Vorschriften der §§ 9 und 10 SächsLadÖffG einzuhalten. Diese werden als Auflage erteilt. Der Wortlaut des Gesetzes kann im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, eingesehen werden.

§ 3 Die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutter-schutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben von dieser Verordnung unberührt.

§ 4 Die Verordnung tritt am Tag ihrer Verkündung in Kraft.

Zschopau, den 08.03.2012



Baumann
Oberbürgermeister



Einladung zur Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Amtsberg und Zschopau

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft lädt die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Amtsberg und der Jagdgenossenschaft Zschopau zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, dem 24.04.2012, um 19:30 Uhr, in die Gaststätte „Dittersdorfer Höhe“ ein.

Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Begrüßung der Jagdgenossen und Gäste
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung
 3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2011
 4. Bericht des Kassenwartes
 5. Bericht des Revisionsbeauftragten
 6. Haushaltsentwurf 2012
 7. Wildschäden im Berichtsjahr
 8. Beschlussfassung getrennt nach JG Amtsberg und JG Zschopau
 - Bestätigung des Rechenschaftsberichtes
 - Bestätigung der Berichte des Kassenwartes und des Revisionsbeauftragten
 - Entlastung des Vorstandes
 - Beschluss zur Verwendung des Reinerlöses
 - Beschluss zur Auszahlung Wildschäden
 9. Bericht der Jagdpächter, Anfragen und Mitteilungen
- Als Gäste der Hauptversammlung sind die zuständigen Bediensteten der Unteren Jagdbehörde und die Jagdpächter herzlich eingeladen.

Hunger
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft
Amtsberg und Zschopau

Weitere Informationen

Frühjahrsputz in der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf,

in der Zeit vom 02.04. bis zum 10.04.2012 sollen die Stadt Zschopau und der Ortsteil Krumhermersdorf vom Winterschmutz befreit werden. Die Anlieger der öffentlichen Straßen und Plätze der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf werden gemäß Straßenreinigungssatzung aufgefordert, Gehwege und Schnittgerinne zu säubern. Die anfallenden

Abfälle werden durch den Bauhof der Stadtverwaltung entsorgt. Wir würden uns freuen, wenn sich viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf beteiligen. Der Stadtbauhof fährt im Rahmen des Frühjahrsputzes den Winterkehricht ab. Das Kehrgut von Straße und Fußweg ist am Straßenrand zu lagern. Der Abtransport erfolgt nach folgendem Tourenplan durch den Stadtbauhof Zschopau, Tel. 23 145, Ansprechpartner Herr Schreiter:

Montag, 02.04.2012, ab 07:00 Uhr

Ortsteil Krumhermersdorf

Hauptstraße, Bornwaldstraße, Talstraße, Siedlungsstraße

Dienstag, 03.04.2012, ab 07:00 Uhr

Launer Ring, Neckarsulmer Ring, Rosa-Luxemburg-Straße, Zschockeweg, Hätteweg, Straubeweg, Hannawaldweg, Petermannweg, Greßlerweg, Weigeltweg, Am Heizhaus, Rosenowweg, Conradweg, Böttcherweg, Reicheltweg, Witzschdorfer Straße, Hainstraße, Sonneneck, Waldkirchener Straße, Waldkirchener Weg, Fritz-Heckert-Straße, Reinhold-Timme-Straße, Sonnenleite, Illmhöhe, Ringstraße

Mittwoch, 04.04.2012, ab 07:00 Uhr

Gabelsbergerstraße, An den Anlagen, Brühl, Schillerplatz, Nordstraße, Blumengasse, Chemnitzer Gasse, Rosengasse, Neuer Weg, Chemnitzer Straße, Dr. Wilhelm-Külz-Straße, Marienstraße, Körnerstraße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Lange Straße, Ludwig-Würkert-Straße, Gartenstraße, Seminarstraße, Ortsteil Wilischthal, Gewerbegebiet Zschopau-Nord

Donnerstag, 05.04.2012, ab 07:00 Uhr

Rudolf-Breitscheid-Straße, Krumhermersdorfer Straße, Lessingstraße, Heinrich-Heine-Straße, Bleichweg, Goethestraße, August-Bebel-Straße, Pestalozzistraße, Jahnstraße, Bertolt-Brecht-Straße, Auenstraße, Am Gräbel, Kurze Straße, Philipp-Müller-Straße, Mozartstraße, Beethovenstraße, Robert-Koch-Straße, Schulstraße, Moritz-Nietzel-Straße, Kantor-Geißler-Straße, Am Zweigwerkufer, In der Sandgrube

Dienstag, 10.04.2012, ab 07:00 Uhr

Neue Heimat, Alte Marienberger Straße, Am Ledigenheim, Zschopfenberg, Rasmussenstraße, Birkenweg, Lindenweg, Akazienweg, Birkberg, Am Hang, Stadtblick, Am Umspannwerk, Obere Mühlstraße, Schlachthofstraße, Spinnereistraße, Bahnhofstraße, Johannisstraße, Wiesenstraße, Köpeltal, Bergstraße, Feldgasse, Hoffeld, Bodemersiedlung, Höhenweg, Thumer Straße

Buschmann

Amtsleiterin Bau-, Sozial- und Kulturamt

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen teilt mit:

Entsorgungstermine Biotonne

erstmalig: 16.04.2012

23.04./30.04./07.05./14.05./21.05./29.05.*/04.06./11.06./18.06./
25.06./02.07./09.07./16.07./23.07./30.07./06.08./13.08./20.08./
27.08./03.09./10.09./17.09./24.09./01.10./08.10./15.10./22.10./
29.10./ 05.11./12.11./19.11./26.11.

Die Termine Dezember im 14täglichen Turnus werden rechtzeitig bekannt gegeben.

* Verlegung des Entsorgungstages auf Grund Feiertag
Beauftragter Entsorger für die Leerung der Bioabfallbehälter ist die Stadtreinigung Annaberg. Tel.: 03733 14040

Die Entsorgung der bereitgestellten Bioabfallbehälter erfolgt im 2-Schicht-System, so dass die Behälter ganztätig bis zur Leerung bereitzustellen sind.

Rückfragen richten sie bitte an die Mitarbeiter des ZAS, Dienststelle Marienberg, Tel.: 03735 601-6350 sowie 03735 601-6351

Wichtige Information an alle Vereine

Hinweise zur Förderung von öffentlich geförderte Beschäftigungen nach § 16 d Sozialgesetzbuch – Zweites Buch (SGB II) im Landkreis Erzgebirge ab dem 01.04.2012

Vom Landratsamt – JOBCENTER Erzgebirgskreis – wurde uns mitgeteilt, dass auf der Grundlage der 2. Verordnung zur Änderung der Kommunalträgerzulassungsverordnung vom 14. April 2011 der Erzgebirgskreis

seit dem 01.01.2012 die alleinige Verantwortung zur Betreuung der Langzeitarbeitslosen und somit den Vollzug der Grundsicherung für Arbeitssuchende für den gesamten Landkreis wahrnimmt.

1. Grundsatz

Die Arbeitsgelegenheiten nach § 16 d SGB II dienen ausschließlich der Erhaltung und Wiedererlangung der Beschäftigungsfähigkeit von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem SGB II. Die Zielstellung derartiger Maßnahmen ist daher immer das Erreichen von Integrationsfortschritten. Es sollen Vermittlungshemmnisse abgebaut werden, um damit eine Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Eine Arbeitsgelegenheit stellt kein Arbeitsverhältnis dar und ist nicht als eine Gegenleistung für erbrachte Sozialleistungen zu betrachten. Grundsätzlich ist vor jedem Einsatz von Arbeitsgelegenheiten zu prüfen, ob die Pflichtleistung der Vermittlung sowie die Ermessensleistung zur Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt vorrangig genutzt werden können. Die Durchführung der Arbeitsgelegenheiten im Erzgebirgskreis erfolgt unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, der Einhaltung der Vorschriften nach den Regelungen des § 16 d SGB II (n.F. zuletzt durch Artikel 1a des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3057)).

2. Zielgruppe - Geschäftspolitische Schwerpunkte

Auf der Grundlage einer regionalspezifischen Arbeitsmarktanalyse sind die mit dem Einsatz verfolgten Ziele im Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm für das Jahr 2012 festgeschrieben.

Als grundlegende Schwerpunkte sind hierzu zu nennen:

- Jugendliche
- Alleinerziehende
- Behinderte
- Familien mit schwerwiegenden sozialen Hintergrund.

Bitte teilen Sie uns (Stadtverwaltung Zschopau – Hauptamt) bis zum **05.04.2012** Ihren Bedarf an Arbeitsgelegenheiten mit. Diese werden dann von uns zusammengefasst und dem Jobcenter mitgeteilt

Ansprechpartner: Frau Jana Rehpenning – Teamleiterin Eingliederung
Tel.: 03735 601 8662
E-Mail jana.rehpenning@kreis-erz.de

Anmeldung Höhenfeuer 2012

Für das Maibaumsetzen und das Maifeuer am 30.04.2012 können beim Ordnungsamt der Stadt Höhenfeuer durch Vereine und andere juristische Personen angemeldet werden.

Die Anmeldungen müssen bis zum **16.04.2012** bei der Stadt schriftlich, mit Angaben zum Veranstalter (Verantwortlicher) und Ort des Feuers, eingegangen sein.

Der Aufbau der Feuer kann mit Beginn der 17. KW beginnen.

Die Gebühr für das Genehmigungsverfahren beträgt 20 €.

Für gastronomische Angebote im Zusammenhang mit den Feuern ist eine Anzeige nach § 2 Abs. 2 SächsGastG erforderlich. Diese muss 14 Tage zuvor bei der Stadtverwaltung eingereicht werden.

Am Zschopfenberg wird, wie jedes Jahr, das Hexenfeuer der Stadt nach dem Maibaumsetzen und einem Lampionumzug angezündet. Auch im Ortsteil Krumhermersdorf wird am „Katzenpfötel“ ein Hexenfeuer abgebrannt.

W. Leibling
Amtsleiter

SAB Sachsen verbessert Konditionen der Landeswohnungsbauprogramme

Der Freistaat Sachsen hat in diesem Jahr die Konditionen der Landeswohnungsbauprogramme „Wohneigentum“ und „Energetische Sanierung“ erneut verbessert.

Beide Darlehen haben jetzt einheitlich den sehr günstigen Förderzins von 1 Prozent pro Jahr. Vorteilhaft ist auch die Verlängerung der Zinsbin-

dungsfrist von 20 auf 25 Jahre. Damit lassen sich die guten Konditionen aus der jetzigen Niedrigzinsphase länger als bisher sichern. Die monatliche Belastung aus den Darlehen ist aufgrund der geringeren Zinsen und der verlängerten Laufzeit deutlich gesunken. Die Möglichkeit kostenfreier Sondertilgungen bleibt dabei erhalten. Das Programm „**Wohneigentum**“ ist für Familien mit Kindern besonders vorteilhaft. Mit jedem Kind erhöht sich die maximale Darlehenssumme von 50.000 Euro je Wohneinheit um jeweils 35.000 Euro. Die Förderung soll helfen, selbstgenutztes Wohneigentum zu schaffen und gleichzeitig die Innenstädte zu stärken. Mit dem Programm „**Energetische Sanierung**“ können Eigentümer die Energieeffizienz ihrer innerstädtischen Wohngebäude verbessern. Die Förderung setzt eine energetische Bewertung des Gebäudes nach aktueller EnEV voraus. Gefördert werden verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Wärmedämmung, zur Nutzung erneuerbarer Energien und zur Verbesserung der Effizienz der Energienutzung.

Die technische und wirtschaftliche Bauberatung- und -betreuung wird in beiden Programmen durch Gewährung von Tilgungszuschüssen von bis zu 1.000 Euro je Vorhaben gefördert. Weitere Informationen und Beratungsangebote bietet die SAB unter www.sab.sachsen.de oder im Regionalbüro der SAB in Annaberg-Buchholz unter 03733/145-300 oder per E-Mail annaberg-buchholz@sab.sachsen.de

Vermeidung von Verunreinigungen durch Hundekot

Die Polizeiverordnung (PolVO) der Stadt regelt im § 5 das Verbot, wonach der Tierhalter oder Führer des Tieres Verunreinigungen durch das Tier auf öffentlichen Wegen, Plätze, Liegewiesen und Kinderspielplätze zu unterbinden hat. Leider gibt es Tierhalter die diese Verpflichtung ignorieren und denen es egal ist, ob andere Menschen durch die Exkremente ihres „Lieblings“ belästigt und/oder behindert werden, vom Anblick der „Haufen“ mal abgesehen. Dies gilt insbesondere für den einen oder anderen Hundehalter. Das Ordnungsamt verfolgt entsprechende Anzeigen auf der Grundlage des § 16 PolVO. Es kann ein Bußgeld bis zu 500 € verhängt werden. Voraussetzung hierfür ist, eine eindeutige Zuordnung des Tieres zum Sachverhalt und Halter. Damit das Problem nicht allein auf der Ebene des Polizeirechts gelöst werden muss, bietet die Stadt allen Tier-/Hundehaltern ein kostengünstiges Paket Hundekotbeutel zum Preis von 0,50 € für 50 Stück an, die im Bürgerbüro der Stadt erworben werden können. Damit können die Hundehaufen diskret und sicher aufgenommen und entsorgt werden.

W. Leibling
Amtsleiter

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

am 03.02.2012

Erhard Keilig

zuletzt wohnhaft in Zschopau,
OT Krumhermersdorf
im Alter von 82 Jahren

am 04.02.2012

Irmgard Findeisen

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 85 Jahren

am 06.02.2012

Heinz Peschel

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 73 Jahren

am 06.02.2012

Johann Reifegerst

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 83 Jahren

am 08.02.2012

Gottfried Brückner

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 86 Jahren

am 09.02.2012

Herbert Markgraf

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 82 Jahren

am 09.02.2012

Klaus Rechenberger

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 69 Jahren

am 10.02.2012

Dorothea Rümmler

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 82 Jahren

am 10.02.2012

Ursula Lieberwirth

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 79 Jahren

am 11.02.2012

Irene Georg

zuletzt wohnhaft in Lengefeld
im Alter von 96 Jahren

am 14.02.2012

Ruth Tanzmann

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 76 Jahren

am 14.02.2012

Elisabeth Reichel

zuletzt wohnhaft in Zschopau,
OT Krumhermersdorf
im Alter von 92 Jahren

am 14.02.2012

Gudrun Held

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 69 Jahren

am 15.02.2012

Erika Hofmann

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 85 Jahren

am 18.02.2012

Wilfried Görner

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 54 Jahren

am 22.02.2012

Klaus Januschkowec

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 69 Jahren

am 22.02.2012

Brunhilde Richter

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 79 Jahren

am 28.02.2012

Ilse Arnold

zuletzt wohnhaft in Gornau,
OT Witzschdorf
im Alter von 87 Jahren

am 28.02.2012

Annelise Krause

zuletzt wohnhaft in Gornau,
OT Dittmannsdorf
im Alter von 80 Jahren

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

Telefon: (03725) 22 99 2

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Sabine Toppel



ZEIT FÜR MENSCHEN

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. GUDRUN SCHWARZ
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
Ausführung aller Bestattungsleistungen!



Den Bund für das Leben haben im Standesamt Zschopau geschlossen:

am 03.02.2012

Gerold und Doris Hofmann, geb. Hösel, Zschopau

Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat April ihren Ehrentag begehen:

Stadt Zschopau

70. Geburtstag

Frau Gertraude Ehnert
Frau Gisela Fechner
Frau Elke Gebhardt
Frau Hannelore Gerlach
Herrn Gerd Löffler
Herrn Gerhard Progscha
Frau Regine Richter
Herrn Werner Roscher
Frau Edith Tietz

71. Geburtstag

Herrn Wilhelm Hofmann
Frau Edeltraud Jacobi
Frau Anita Reinhardt
Frau Brigitte Schäfer
Frau Brigitte Schreiter
Herrn Bernhard Stomber
Frau Angela Wasner
Herrn Claus Wetzel

72. Geburtstag

Frau Renate Bader
Frau Edith Böttcher
Herrn Günter Bucher
Herrn Horst Drechsel
Frau Gudrun Erdenberger
Herrn Horst Fischer
Herrn Wilfried Gläser
Frau Renate Görner
Frau Jutta Grüner
Herrn Werner Hanelt
Frau Helga Mutz
Frau Brigitte Müller
Frau Elisabeth Nestler
Herrn Peter Weigelt

73. Geburtstag

Frau Gerda Gerstenberger
Frau Edith Küttner
Frau Ilse Nowak
Herrn Gerhard Pfoh
Frau Renate Pollmer
Herrn Jens-Peter Pust
Herrn Dieter Schlieder
Frau Pia Schneider
Frau Gisela Schubert
Frau Christa Schüller
Frau Gisela Uhlig
Herrn Max Vetter
Herrn Manfred Weber

74. Geburtstag

Frau Inge Buschbeck
Frau Inge Dehne
Frau Hanna Dost
Frau Hildegard Grafe
Frau Erika Hammer

Herrn Joachim Hanisch
Herrn Siegfried Hiemann
Herrn Dieter Hunger
Frau Erika Mix
Frau Ingrid Reichel
Frau Lieselotte Schieferdecker
Herrn Richard Weber
Frau Edith Weichhahn
Herrn Franz Wolf

75. Geburtstag

Frau Gisela Fischer
Frau Gisela Flade
Frau Erika Freier
Frau Ursula Heinig
Frau Irmgard Kühne
Herrn Dr. Ulrich Müller
Herrn Otto Pätz
Herrn Edgar Reichenbach
Herrn Helmut Tschersich
Frau Edeltraud Wächtler
Herrn Horst Werner
Herrn Gunter Wienhold

76. Geburtstag

Frau Inge Klinger
Frau Margot Naumann
Frau Anna Packheiser
Herrn Wolfgang Rauscher
Frau Waltraud Uhlig

77. Geburtstag

Frau Frieda Becker
Frau Gerda Clauß
Frau Ursula Günther
Frau Annemarie Hausotte
Herrn Christian Heydenreich
Frau Gerda König
Herrn Klaus Lehmann
Herrn Lothar Richter
Frau Inge Straube
Frau Gertrud Uhlig

78. Geburtstag

Frau Inge Albrecht
Herrn Horst Scholz
Herrn Wolfgang Viererbe

79. Geburtstag

Frau Irene Bruhn
Frau Johanne Hauck
Frau Marianne Schubert
Herrn Werner Wagner
Frau Christiane Winkler

80. Geburtstag

Frau Marlene Bachmann
Frau Waltraute Gläser
Frau Margit Kiehlmann
Herrn Werner Linke

Frau Gisela Lohß
Frau Waltraut Opitz
Frau Emma Thiele

81. Geburtstag

Frau Marga Schier
Herrn Horst Weißbach

82. Geburtstag

Herrn Karl Gneuß
Herrn Gerhard Junghans
Frau Ursula Kowalzik

83. Geburtstag

Frau Marianne Baumann
Frau Annemarie Fiedler
Frau Wilma Helmert
Frau Paulina Herdt
Frau Inge Höppner
Frau Inge Ihle
Frau Christa Müller
Herrn Erhard Rümmler
Herrn Hardy Sprung

84. Geburtstag

Herrn Werner Engelbrecht
Frau Natalie Kwast
Frau Ursula Oehme
Frau Marianne Schulze
Frau Margot Uhlmann
Frau Annerose Zweig

85. Geburtstag

Frau Irma Bollin
Frau Annemarie Franke
Frau Anneliese Gottschald
Frau Christa Krause
Herrn Heinz Lindner
Frau Ruth Maier
Herrn Werner Neubert
Frau Elfriede Otto
Frau Anneliese Wagner
Herrn Gerhard Wolf

86. Geburtstag

Frau Gerda Berndt
Frau Ruth Engelbrecht
Frau Luise Gräßer
Herrn Johannes Leistner

87. Geburtstag

Frau Ingeborg Fritzsche
Herrn Siegfried Hoffmann

88. Geburtstag

Frau Elisabeth Gerlach
Frau Ilse Leyh
Frau Elsbeth Marten
Frau Annerose Neubert
Herrn Wolfgang Seifert

89. Geburtstag

Herrn Günter Braune
Frau Marianne Hölzel
Frau Hildegard Neukirchner
Herrn Gerhard Riedewald

90. Geburtstag

Frau Irma Gahut
Frau Lidia Klasner

92. Geburtstag

Frau Gertrud Barthold
Frau Luise Estel
Herrn Heinz Zschommler

102. Geburtstag

Herrn Willy Aurich

Ortsteil Krumhermersdorf

71. Geburtstag

Herrn Gottfried Uhlmann
Frau Christa Beyer

73. Geburtstag

Herrn Jürgen Hunger
Frau Irmgard Seyfert
Herrn Werner Timmel

74. Geburtstag

Frau Gisela Reichel
Frau Edith Herzig

75. Geburtstag

Frau Margitta Richter
Frau Annerose Schubert
Herrn Johannes Seyfert

78. Geburtstag

Frau Anneliese Rösler

79. Geburtstag

Frau Dorothea Franke

80. Geburtstag

Herrn Kurt Beyer
Herrn Dieter Mehner
Frau Christa Ullrich

82. Geburtstag

Frau Christa Beyer

87. Geburtstag

Frau Magda Albrecht
Frau Elfriede Rümmler

90. Geburtstag

Herrn Johannes Dörfel

In Zschopau wurden geboren:



am 04.01.2012 Eltern:	Lennox Oehme Lucienne und Björn Oehme, Gornau OT Witzschdorf
am 06.01.2012 Eltern:	Janine Pohlann Claudia und René Pohlann, Zschopau
am 07.01.2012 Eltern:	Niklas Wiese Sabine Wiese und Lars Ohm, Zschopau OT Krumhermersdorf
am 07.01.2012 Eltern:	Fynn und Franz Hänel Michaela Simon-Hänel und René Hänel, Zschopau OT Krumhermersdorf
am 20.01.2012 Eltern:	Maja Luisa Reuter Claudia und Danilo Reuter, Gornau
am 24.01.2012 Eltern:	Hadassa Heidi Thomaß Heidi und Tobias Thomaß, Zschopau, OT Krumhermersdorf
am 31.01.2012 Eltern:	Nils Graupner Diana und Jens Graupner, Zschopau
am 04.02.2012 Eltern:	Tristan Oertelt Katrin Domalewski und Marcel Oertelt, Gornau
am 06.02.2012 Eltern:	Lynn Paulina Fiedler Manuela Fiedler und Ricky Reichel, Zschopau
am 06.02.2012 Eltern:	Noah Löttsch Mandy Klang und Ronny Löttsch, Gornau
am 07.02.2012 Eltern:	Nelly Müller Rosi Müller und Sven Opitz, Gornau
am 24.02.2012 Eltern:	Aljoscha Langer Franziska und Matthias Langer, Gornau

Blutspender dringend gesucht



Das Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes wartet auf Ihre Hilfe

am Mittwoch, dem 11.04.2012, von 15:45 bis 19:30 Uhr
in der Mittelschule MAN Zschopau, An den Anlagen 19.

Wenn die nächste Blutspendeaktion des DRK stattfindet, ist der Winter vorüber und kaum einer denkt mehr an die Behinderungen durch Schnee und Eis. Bei den Blutspendediensten wirken derartige Witterungsunbilden jedoch noch lange nach. Erhöhte Unfallzahlen lassen den Bedarf an Blutkonserven in die Höhe schnellen. Parallel finden sich zu den Blutspendeterminen oft weniger Spender ein, da sie Probleme mit der Anfahrt haben. Das Zusammenwirken dieser beiden Aspekte bedeutet ein bedenkliches Schrumpfen der lebensrettenden Vorräte an Blutkonserven. Deshalb, bitte helfen auch Sie und kommen Sie zur nächsten Blutspendeaktion - es ist sehr wichtig!

Nähere Informationen rund um das Thema gibt es auf der Homepage des DRK-Blutspendedienstes. Unter www.blutspende.de sind auch Alternativtermine sichtbar.

Ausbildungs-event „Hier spielt die Musik“ wird am 12. Mai zum zweiten Mal durchgeführt

Irgendeine Idee vom Leben hat jeder, und eine Ausbildung gehört natürlich auch dazu. Doch welche ist die Richtige für mich? Mit welchem Beruf kann ich glücklich werden? Welche Arbeit ist spannend und füllt mich aus?

Jeder findet andere Antworten auf diese Fragen - damit es auch die richtigen Antworten sind, gibt es dieses Jahr zum zweiten Mal ein großes Ausbildungs-event in der Arbeitsagentur Annaberg-Buchholz.

Unter dem Motto „HIER SPIELT DIE MUSIK“ sprechen wir am 12. Mai von 11:00 bis 15:00 Uhr in und vor der Arbeitsagentur in Annaberg-Buchholz, Paulus-Jenissius-Straße 43, Jugendliche und ihre Eltern an.

Rund 1.000 Ausbildungsplätze aus der Region rücken an diesem Tag in den Focus. Circa 70 Arbeitgeber aus Handwerk und Industrie machen vor Ort Ausbildungschancen im Erzgebirge erlebbar. Bringt dazu am besten gleich Eure Bewerbungsunterlagen mit und wenn alles passt, geht Ihr sogar mit einem Ausbildungsvertrag nach Hause.

Ein tolles Musikprogramm mit „Spur N“, einem Newcomer aus dem Erzgebirge, Schülerbands aus der Region, dem 1. Annaberger Beat Ensemble und Highlights, wie die Darbietung von Speed Stacking aus Zschopau - ein schneller Sport im Becher stapeln, eine Autogrammstunde

mit Wintersportlern und viele weitere Überraschungen runden das Programm ab.

Ihr könnt Euch direkt vor Ort für eine Lehrstelle oder ein Praktikum bewerben. Keine Bewerbung dabei? Kein Problem! Berufsberater, Friseur und Fotograf bringen Interessenten professionell in Höchstform. Da ist es nur noch ein kleiner Schritt bis zur perfekten Bewerbung. So einfach war Bewerbung noch nie. Die Berufsberater der Arbeitsagentur zeigen wie es geht.

„Hier spielt die Musik“ soll Jugendliche und Ausbildung auf eine neue Weise zusammenbringen“, erklärt Agenturchef, Dr. Rohde. „Es ist uns ein wichtigstes Anliegen, Jugendliche optimal auf ihr späteres Arbeitsleben vorzubereiten. Wir werden zeigen, dass das Erzgebirge Perspektiven für die Jugend bietet. Unsere Aktion soll Anstöße geben, Startschuss für die aktuelle Bewerbungsrunde und Orientierung für die nächste Schülergeneration sein.“

Macht mit, und werdet mit uns aktiv! Unter allen Besuchern werden tolle Preise, wie I-pad, Smartphone und Eintrittskarten verlost.

Also kommt vorbei und bringt Freunde, Familie und Bekannte gleich mit! Mehr Infos unter: www.hier-spielt-die-musik.net oder unter www.arbeitsagentur.de/annaberg-buchholz.

Veranstaltungstipps Monat April

montags:

15:00 - 16:00 Uhr,
Singe Gruppe (Kinder), Jugendclub High-Point
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr,
Singe Gruppe Volkssolidarität Zschopau
(Dienstag 10.04. und 23.04.)
14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Handarbeitsgruppe,
(02./16./30.04.), Mehrgenerationenhaus

dienstags:

08:00 - 12:00 Uhr,
offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High-Point
monatlich 1. Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr
Sprechstunde für Ausländer, Rathaus, Altmarkt 2, Zimmer 107

mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr,
Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High-Point
10:30 - 11:30 Uhr,
Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (04./18.04.),
Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
18:00 - 21:00 Uhr,
Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High-Point
14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr,
Tanzkurs für Senioren (11./25.04.) Mehrgenerationenhaus

donnerstags:

16:00 - 18:00 Uhr,
offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
16:30 - 17:30 Uhr,
Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High-Point
18:00 - 20:00 Uhr,
Schnitzabend für Kinder und Erwachsene, Schnitzerheim
monatlich 3. Donnerstag,
19:00 Uhr,
Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“
monatlich letzter Donnerstag, 15:00 - 18:00 Uhr,
Tanzveranstaltung, Schloss Wildeck, Grüner Saal

freitags:

16:00 - 17:30 Uhr,
Kaffeeklatsch für Eltern, Jugendclub High-Point
16:00 - 17:00 Uhr,
Dance for Kids (Kinder 4 - 8 Jahre), Jugendclub High-Point
17:00 - 18:00 Uhr,
Dance for Girls (9 - 12 Jahre), Jugendclub High-Point

Systemische Therapie/Familientherapie, Termin nach
telefonischer Vereinbarung 03725 6744, Mathias Raschke /
Martina Oehme

Montag, 02.04., 08:00 - 11:00 Uhr
Kostenlose Beratung und
Schätzung durch Mitglieder der NGZ
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 03.04., 14:30 - 16:30 Uhr
Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
14:00 Uhr

Geselliger Klubnachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
17:30 Uhr AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 04.04., 14:30 Uhr
Leselust mit Frau Klemm
Treff: Mehrgenerationenhaus
15:00 - 16:00 Uhr
Schnupperstunde
Treff: Kita „Bienenhaus“ Krumhennersdorf

Dienstag, 10.04., 19:00 Uhr
AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 11.04., 09:00 Uhr
Wanderung
Treff: Schloss Wildeck
12:58 Uhr
Abfahrt nach Gornau zum Kegeln
Treff: Busbahnhof

Donnerstag, 12.04., 09:30 - 11:00 Uhr
Neuer Computerkurs - Fortgeschrittene
13:00 - 14:30 Uhr
Neuer Computerkurs - Anfänger
Treff: Jugendclub High-Point Zschopau
Bei Interesse Anruf unter 03725 22468!
13:30 Uhr Frühlingsspaziergang mit anssl. Kaffeetrinken
Treff: Eingang Gartenanlage am Gräbel
19:30 Uhr Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

Sonntag, 15.04., 10:00 Uhr
Philatelisten
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
17:00 Uhr Multivisionsshows
„EISKALT - Über den Wolken“
Gil Bretschneider und Peer Schepanski
berichten von ihrer weltweit höchsten
Fahrrad-Abfahrt im Pamir
Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Montag, 16.04., 08:00 - 11:00 Uhr
Kostenlose Beratung und
Schätzung durch Mitglieder der NGZ
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 17.04., 14:00 Uhr
Blinden- und Sehbehindertenverband
Treff: Mehrgenerationenhaus
14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
17:30 Uhr AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 18.04., 14:00 Uhr
Verband Bewegungsgeschädigter
Treff: Mehrgenerationenhaus
15:30 - 16:30 Uhr
Schnupper-Spielstunde
Treff: Kita „Spatzennest“ Bitte
Hausschuhe mitbringen!
17:57 Diabetiker-SHG - Abfahrt nach Gornau zum Kegeln
Treff: Busbahnhof
20:00 Uhr Philosophischer Stammtisch
Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 19.04.
10:00 Uhr Stadtführung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 23.04., 08:00 - 11:00 Uhr
Kostenlose Beratung und Schätzung
durch Mitglieder der NGZ
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
15:30 - 16:30 Uhr Schnupperstunde
Treff: Kita „Pffifikus“ Bitte Haus-
schuhe mitbringen!
15:30 - 17:30 Uhr Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 24.04., 19:00 Uhr
AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Donnerstag, 26.04.
19:30 Uhr Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

Sonntag, 28.04., 10:00 Uhr
Saisonstart
Treff: Golfplatz
18:00 Uhr Gastkonzert des Musikvereins Obereisesheim
Blasmusik in aller Vielfalt aus unserer
Partnerstadt Neckarsulm
Treff: Schloss Wildeck, Bühne
Schlosshof

Montag, 30.04., 08:00 - 11:00 Uhr
Kostenlose Beratung und Schät-
zung durch Mitglieder der NGZ
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Der Zschopauer philosophische Stammtisch lädt ein

zum offenen und freien Gespräch zu
Themen, die uns Menschen bewegen:

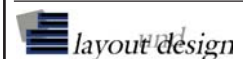
Mittwoch, 18.04.2012,
20:00 Uhr im Gesellschaftsraum
der Volkssolidarität Zschopau,
Chemnitzer Str. 50



Gartengrundstück zu verkaufen

Gartengrundstück 1270 m² mit
Bungalow 42 m² und Carport in
Zschopau zu verkaufen.
Anfragen unter:
info@spezial-holz.de

Herausgeber:
Stadtverwaltung Zschopau



Verlag/Redaktion/Anzeigen:
Layout & Design

der Verlag am Frohnbach
Obere Hauptstraße 8
09243 Niederfrohna

Tel.: (03722) 856-79

Fax: (03722) 600-394

Mail: layoutunddesign@freenet.de

Aus der Heimatgeschichte



Die Arbeitsgruppe „Häuser, Straßen, Plätze“ des Zschopauer Heimatvereins möchte heute über ein Haus berichten, welches lange Zeit das Stadtbild von Zschopau prägte, aber vor 30 Jahren abgerissen wurde. Vom Neumarkt aus gesehen, bildete es scheinbar das Ende der Lange Straße in Richtung Norden.

Gemeint ist das Haus Marienstraße 3, vielen bekannt als „Wettiner Hof“. Heute befindet sich an dieser Stelle ein Parkplatz

Die Liste der Hauseigentümer ist lang und lässt sich bis 1604 zurückverfolgen.

Bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts waren es vorrangig Tuchmacher. Nach dem verheerenden Stadtbrand von 1748 wurde das neu erbaute Haus das Meisterhaus der Zeug- und Leineweberhandwerker.

Im Jahr 1813 richtete die Stadtkommune in diesem Haus ein Lazarett für aus Russland krank oder verwundet heimkehrende Soldaten ein.

1874 wurde das Gebäude so umgebaut, wie es auf der Fotografie von ca. 1908 zu sehen ist, rechts die Hauseingangstür und links eine Ladentür.



Der Gastwirt Johann Gottlob Lange erwarb 1879 das Haus und eröffnete die Schankwirtschaft „Wettiner Hof“. In dieser Gaststätte wurden fortan 8 Jahrzehnte lang Gäste bewirtet. Wann die linke Ladentür durch ein Fenster ersetzt wurde, ist nicht bekannt. Fakt ist jedenfalls, dass der

Gastwirt Christoph Roters, der das Haus 1933 kaufte, das Dachgeschoss 1936 für Fremdenzimmer ausbaute.

Schließlich verkaufte Herr Roters zum 1.1.1962 das Haus samt Mobiliar aus Altersgründen an die Stadt Zschopau.

In die Gaststätte zog nun die FDJ-Kreisleitung ein.

Leider wurde das altherwürdige Gebäude nicht saniert und verfiel so immer weiter.

Das unrühmliche Ende war dann der Abriss des Hauses nebst Hintergebäude im Jahre 1982.

Zum Schluss noch zwei Sätze in eigener Sache:

Wir sind interessiert an weiteren Fotografien, die das Haus, die Gaststätte oder den Abriss zeigen. Kann uns jemand bestätigen, dass es in den 1970er Jahren im Park einen „Klapperbrunnen“ gab.

Andreas Kleditzsch



Wettiner Hof 1936









Sachsen im Einsatz für die Jugend
Sechs Partner des Programms Think Big betreuen und unterstützen gemeinnützige Jugendprojekte in Sachsen mit 400 Euro und Know How

Gute Ideen junger Menschen zu unterstützen und ihre Eigeninitiative zu fördern, ist auch im Jahr 2012 wieder das Ziel des Programms Think Big von Telefónica Germany und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS). Ab sofort können Jugendliche unter www.o2thinkbig.de ihre Projektideen einreichen. Think Big bietet ihnen 400 Euro und fachliches Coaching von deutschlandweit insgesamt 39 Partnern vor Ort.

In Sachsen setzen 2012 sechs Partner vor Ort gemeinsam mit Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren gemeinnützige Projekte um. Neben den Dresdner Partnern **SPIKE Dresden**, **Stadteitzentrum Emmers** und dem **Kulturbüro Dresden** sind in Chemnitz die **AGJF Sachsen e.V.**, im Erzgebirgskreis der **Kreisjugendring** und in Leipzig das **Soziokulturelle Zentrum Villa** aktiv. Ziel 2012 ist es, 100 Projekte zu begleiten und 1500 Jugendliche für gemeinnütziges Engagement zu begeistern. Schon im letzten Jahr konnte eine Vielzahl von unterschiedlichsten Projekten, wie ein Filmprojekt in Wolkstein zum Thema Mobbing, ein Graffiti-Projekt in Oelsnitz und ein Bike Workshop im Jugendclub Großsolbersdorf unterstützt werden. Die Webseite www.o2thinkbig.de gibt einen Überblick über die Vielfalt der Projekte.

Rückfragen:

Isabel Knoch
Kreisjugendring Erzgebirge e.V.
Johannisstraße 58a
09405 Zschopau

Fon 03725-45 98 51

Mail isabel.knoch@kjr-erz.de

Weitere Infos:

www.kjr-erz.de

www.agjf-sachsen.de

www.SPIKEDresden.de

www.emmers-dresden.de

www.kulturbuero-dresden.de

www.villa-leipzig.de

Veranstaltungen

I. Halbjahr der Gemeinde Großolbersdorf mit den Ortsteilen

- Hohndorf
- Hopfgarten
- Grünau



April

Sportplatz Großolbersdorf

14.04., 09.30 – 16:00 Uhr

Landesmeisterschaft im Werfer-Fünfkampf u. 7. Werfer-Pokal

Mai

Gasthaus zur Silberstraße

05.05., 09:00 Uhr

Internationales Nummernschildertauschtreffen

Juni

Rathausplatz Großolbersdorf

01. - 03.06.

Vereinsfest des Handels- und Gewerbeverbandes mit 3. Barfußlauf

Rathausplatz Großolbersdorf

10.06., 14:00 Uhr

Bikergottesdienst

Haus der Begegnung Hohndorf

29. - 30.06.

Kinder- und Sommerfest

Musikfest Erzgebirge. Hohe Kunst, tief verwurzelt – und sehr gefragt

**MUSIKFEST
ERZGEBIRGE**

14. BIS 23. SEPTEMBER 2012



Der Kartenverkauf für das zweite Musikfest Erzgebirge hat am 1. März 2012 begonnen

Hohe Kunst, tief verwurzelt – unter diesem Leitgedanken findet vom 14. bis 23. September 2012 das Musikfest Erzgebirge statt. Seit dem 1. März können Karten für die zwölf Konzerte in den Kirchen von Annaberg bis Zschopau erworben werden.

Bereits im Vorfeld war das Interesse an Konzertkarten enorm: Die Zahl der Vorreservierungen hat sich gegenüber dem Premierienjahr 2010

verfünffacht. Vor allem überregionale Gäste und ausländische Reisegruppen haben das Musikfest Erzgebirge verstärkt für sich entdeckt. Es wird daher sehr empfohlen, frühzeitig Karten zu reservieren bzw. zu erwerben. Die Kartenpreise liegen zwischen 5 und 36 €. Zudem gibt es Festivaltickets, die den Besuch aller Konzerte zu besonders günstigen Konditionen ermöglichen. Erhältlich sind die Karten unter www.dresdenticket.de/Tel.: 0351.86 27 390, shop.freiepresse.de/ 0800 80 80 123 sowie im Zschopau im Pfarramt und der Tourist-Info.

Das Musikfest Erzgebirge in Zschopau am 15. September

Bach total gibt es am 15. September in der St. Martinskirche, wenn unter der Leitung von Hans-Christoph Rademann Solo-Kantaten und Orchesterwerke erklingen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Gesangssolistin des Abends: Annette Dasch ist die wohl ungewöhnlichste Sopranistin ihrer Generation. Nicht nur, dass sie mit einem Repertoire von Bach bis Wagner zu brillieren weiß, sondern sie genießt auch als Moderatorin von „Annettes DaschSalon“ auf 3sat Kultstatus. Vor allem aber ist sie eine Sängerin, bei der ein besonders leidenschaftliches Verhältnis zu Musik spürbar wird. Ihre Stimme berührt und bewegt. Annette Dasch und das Dresdner Barockorchester gestalten unter der Leitung Hans-Christoph Rademanns einen Bach-Abend von besonderer Güte – Orchesterwerke und Solo-Kantaten lassen einen ganzen Kosmos barocker Affekte entstehen. „Deutschlandfunk, Grundton D“ ist Veranstalter dieses Konzertes, durch das die Innensanierung der Zschopauer Kirche unterstützt wird.

Bereits am Vormittag wird Zschopau aber musikalisch „erobert“ werden. Unzählige Kinder und Jugendliche sorgen in den erzgebirgischen Musikschulen dafür, dass die große musikalische Tradition der Region in eine erfrischende und lebendige Zukunft geführt wird. Grund genug, diesen Musikschülern ein Fest zu widmen. Lassen Sie sich ab 11 Uhr an verschiedenen Stellen der Stadt Zschopau überraschen.

Das Musikfest Erzgebirge wird unterstützt durch das Ministerium für Wissenschaft und Kunst des Freistaates Sachsen, den Kulturraum Mittelsachsen-Erzgebirge, den Landkreis Erzgebirge, die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und die Mitteldeutsche Barockmusik e.V. sowie durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Erzgebirgssparkasse und durch enviaM.

Weitere Informationen unter www.musikfest-erzgebirge.de

Pressekontakt | Informationen

Oliver Geisler

Buchenstr. 6

01097 Dresden

tel +49 (0)351.8106298

fax +49 (0)351.8106182

mail geisler@musikfest-erzgebirge.de

Ostsee und Tschechische Republik - per Bus bequem erreichbar

Sicher und stressfrei zum Tagesausflug in die benachbarte Tschechische Republik oder in den Urlaub an die Ostsee - das Fernfahrtenangebot der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH macht's möglich! Der Startschuss für die diesjährige Saison fällt am 4. April. An diesem Tag nimmt der Bus der Linie 1001, welcher bis in den Herbst hinein immer mittwochs und samstags verkehrt, erstmals wieder seine Fahrt in die Goldene Stadt Prag auf. Anfang Mai gibt es erneut grünes Licht für die Fahrten in die Kurorte Karlsbad und Marienbad. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens dieser Verbindung kommen Kunden im Jahr 2012 zu drei ausgewählten Terminen in den Genuss des „FahrSPARpreis“ und zahlen für Hin- und Rückfahrt lediglich 13 Euro. Alle Liebhaber der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns sollten sich den 12. Mai vormerken. Ab diesem Zeitpunkt steuert der „OstseeExpress“ wieder jeden Samstag auf vier verschiedenen Routen die Inseln Usedom und Rügen, den Darß sowie die Region um das Ostseebad Rerik an. Reservierungen für alle Busverbindungen sind im Verkehrsservice- und Reisebüro am Busbahnhof Zschopau, Tel. 03725 2803-70, oder im Internet unter www.rve.de möglich.